



FEG Baden-Wettingen  
Freie Evangelische Gemeinde  
Baden-Wettingen

## EIN FAMILIENSEGNUNGSABEND

Eine schnelle Definition für Segen wäre: „Das Gegenteil von verfluchen“, doch es ist viel mehr als nur dem anderen Gutes wünschen. Der Segen drückt das beständige Begleiten Gottes aus, es drückt den Wunsch aus, dass Gott uns Wohl tut an „Leib & Seele“ und somit alles im Gleichgewicht hält. Gott selber gibt im Segen, Kraft, Stärke, Freude und Weisheit.

Ein Segen, denn eure Kinder im KIGO lernen ist der Aaronitische Segen in 4 Mose 6.24-26. Dieser Segen greift dieses allumfassende Prinzip auf.

**„Der Herr segne dich und behüte dich:“** Gott versorgt uns mit dem was wir brauchen und schützt uns vor den Gefahren des Lebens.

**„Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig:“** Gott ist gnädig, das heißt, er wendet sich uns in seiner Liebe zu, ohne eine Gegenleistung zu verlangen. Er beugt sich in seiner Gnade zu dem Menschen herab.

**„Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden:“** Gott wendet sich uns zu, er schaut uns an und möchte uns innerlichen Frieden, seelische Ausgeglichenheit und friedvolles Umgehen mit unseren Mitmenschen schenken.

Im NT hat der Segen noch weitere Bedeutung. Wer segnet hat Teil am Reich Gottes und darf Segen weitergeben. Wenn man also jemand segnet, drückt man dies alles in einem Gebet aus und das hat unglaubliche Kraft. Im weiteren wird Segnen sehr oft auch mit einem äußerlichen Zeichen wie Handauflegen oder einem Zeichen auf die Stirn verbunden.

Als **„Glaube zu Hause-Event“** möchten wir euch als Eltern herausfordern, einmal als Familie einen **„Segenabend“** zu machen. Den TV auszuschalten, sich Zeit nehmen und sich gegenseitig segnen. Hinknien, Handauflegen und Gottes Zusagen dem anderen zusprechen. Die Eltern den Kindern, die Kinder den Eltern, die Geschwister den Geschwistern. Wäre das nicht genial?

Im KIGO lernen die Kinder anhand von 3 Symbolen den aaronitischen Segen auswendig.

Da ist zuerst einmal der *Hut.*, denn in „behüten“ steckt dieses Wort. Dann ist da die *Sonne* für „Angesicht leuchten“ und das *Smiley*, was für „erhebe sein Angesicht“ steht. Eventuell könnt ihr als Familienabend etwas mit diesen Symbolen anfangen. Vorher basteln oder malen oder ein Lied draus machen. Egal was, aber macht was und erfahrt in eurer Familie die Kraft von Gottes Segen. Eventuell kann auch das Segnen ein Familienelement werden, das regelmäßig praktiziert wird. Zum Beispiel vor den Hausaufgaben, beim Haus verlassen, beim schlafen gehen etc.

Himmelaufwärts  
Philip

Glaube zu Hause  
FEG Baden-Wettingen  
Bahnhofstrasse 73  
5430 Wettingen

056 427 41 41  
info@feg-wettingen.ch